

Protokoll

Rat Badd/011

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Dienstag, den 03.12.2019, von 19:00 Uhr bis 20:01 Uhr
Gaststätte Jendraß, Lindenstraße 6, Baddeckenstedt

Anwesend:

Bürgermeister

Werner, Marc

Ratsmitglied

Binder, Wilhelm

Bülow, Dieter

Franzke, Tim-Oliver

Gierke, Heike

Jäschke, Matthias

König, Henning

Morgenstern, Katrin

Pfingst, Ingo

Schrader, Gerhard

von Cramm, Helena Freifrau

Wöllke, Wolfgang

SGB

Kubitschke, Klaus

Von der Verwaltung

Kälin, Sandra

zu TOP 6

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Scheiermann, Sonja

Sonstige Teilnehmer

Gall, Kerstin

Leiterin Filiale Baddeckenstedt der Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine zu TOP 5

Vorderstemann, Dirk

Vorstandsmitglied der Sparkasse Hildesheim
Goslar Peine zu TOP 5

Abwesend:

Ratsmitglied

Harmening, Marion

Kassel, Jürgen

Schaare, Björn

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:01 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Keine Änderungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Gemeinderates vom 17.09.2019

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Enthaltungen: 4

3. Einwohnerfragestunde

Keine.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BGM Werner fasste die wichtigsten Beschlüsse des Verwaltungsausschusses wie folgt zusammen:

- Erhöhung des Zuschussbetrages von 0,60 Euro pro Einwohner für das Budget der hauptamtlichen Jugendpflege ab dem Haushaltsjahr 2020 auf 1,00 Euro pro Einwohner
- Aufstellung des Bebauungsplanes und Ausweisung von Wohnbauflächen im OT Wartjenstedt, Brunnenweg

5. Resolution zur Schließung der Sparkassenfiliale Baddeckenstedt

BGM Werner begrüßte Frau Gall und Herrn Vorderstemann von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine und bat diese um Stellungnahme zur geplanten Schließung der Sparkassenfiliale Baddeckenstedt.

Herr Vorderstemann führte einleitend aus, dass die Entscheidung zur Schließung der Sparkassenfiliale und Umwandlung in eine SB-Filiale nicht leichtgefallen sei und schilderte ausführlich die Entwicklung der Sparkassen von 1958 bis heute. Früher sei die Filiale der einzige Zugangspunkt für Kunden gewesen, um ihre Bankgeschäfte abzuwickeln. Heute gäbe es eine Vielzahl an Möglichkeiten des Kundenservice und -beratung, wie z. B. das Telefon-Service-Center, Online- und Mobil-Banking sowie den SB-Bereich. Durch diese Möglichkeiten haben sich die täglichen Bankserviceleistungen verändert und fänden nicht mehr hauptsächlich in der Filiale statt.

Alle 5 Jahre finde eine Überprüfung der Filialnetze statt, bei der man ermittle, wie sich das Kundenverhalten verändert habe und welche Filialen noch zukunftsfähig seien. Hierbei werden unter anderem die Punkte Betriebswirtschaftlichkeit, Kundenverhalten, Leistungsfähigkeit, Entfernung zur nächsten Geschäftsstelle etc. überprüft.

Eine Umwandlung der Geschäftsstelle Baddeckenstedt werde vielleicht Ende 2021 / 2022 erfolgen und die Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker und SB-Terminals den Kunden weiterhin zur Verfügung stehen.

Die Geschäftsstellenleiterin Frau Gall teilte mit, dass sie bereits seit 7 Jahren in der Geschäftsstelle Baddeckenstedt tätig sei und führte aus, dass die nach dem Bekanntwerden der Schließung erwartete Beschwerdewelle ausgeblieben und nur wenige Kunden echauffiert gewesen seien. Die Umwandlung in eine SB-Geschäftsstelle sei für die Kunden in Ordnung.

Sie schilderte, dass die in der Geschäftsstelle von vormals 13 verbliebenen 4 Mitarbeiter keine qualitative Beratung mehr vorhalten können und es zu Wartezeiten komme und eine Beratung nur nach Terminvereinbarung stattfinde. Eine Beratung wie in anderen Geschäftsstellen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr könne nicht geleistet werden. Wegen Urlaubs- und Krankheitsabwesenheiten seien oftmals nur 2 Berater vor Ort, die Serviceleistungen nachgehen könnten.

Herr Vorderstemann ergänzte, dass die Mindestanzahl für eine Geschäftsstelle bei 5 Mitarbeitern liege, um die erforderliche Beratungszeit und Stabilität bei Krankheit o. ä. gewährleisten zu können.

RM Jäschke wies darauf hin, dass ältere Menschen auf den Kundenservice vor Ort angewiesen seien und Hilfestellung benötigen, da diese die neuen Techniken, wie das Online-Banking, nicht nutzen und auch nicht mit dem Auto in die nächste Geschäftsstelle fahren könnten.

Frau Gall führte hierzu aus, dass die Heranführung der älteren Kunden an die neue Technik aus ihrer Erfahrung heraus kein Problem darstelle. Auch die damalige Einführung der Kontoauszugsdrucker und Geldautomaten sei auch für ältere Kunden problemlos erfolgt.

Auf Nachfrage von RM Cramm, wie viele Kunden in Baddeckenstedt Probleme mit der Technik haben und Hilfe benötigen, antwortete Frau Gall, dass es bis auf die Kunden, die einen Betreuer haben, keine Kunden gäbe.

Herr Vorderstemann ergänzte, dass sich auch um ältere Kunden mit Mobilitätseinschränkungen gekümmert werde und man beim Telefon-Service-Center fast alle Leistungen telefonisch erledigen könne und im Übrigen die Möglichkeit bestünde, dass Berater zu den Kunden hinausfahren.

BGM Werner kritisierte, dass die Sparkasse durch die Umwandlung in eine SB-Filiale als Online-Bank zu sehen sei und, dass hierdurch deren Kundenstamm verloren gehe. In die Zukunft blickend befürchte er, dass als nächster Schritt auch die Geldautomaten und SB-Terminals entfallen. Er fragte, was mit der Schließfächeranlage und dem Gebäude an sich passiere.

Herr Vorderstemann führte aus, dass weiterhin die Nähe zum Kunden und der Mix aus persönlicher und online Beratung die Sparkasse ausmache und eine Anpassung an das Kundenverhalten erfolge. Die Schließfächer werden in einen neuen Standort verlegt. Hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des Gebäudes sei er für Gespräche offen.

Auf Nachfrage von RM Franzke, wie sich die zukünftige Betreuung der Kunden darstelle, welche einer Kontopfändung unterliegen, erläuterte Frau Gall, dass diese Kunden auch weiterhin entweder telefonisch oder in einer anderen Filiale betreut werden können.

6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Baddeckenstedt für das Haushaltsjahr 2020 mit Stellenplan

Samtgemeindekämmerin Kälin informierte, dass der Ergebnishaushalt 2020 mit einem Fehlbetrag von 101.500,- Euro abschließen und damit dreimal so hoch sei wie in 2019 (33.800,- Euro).

Die Entwicklung sei auf die gestiegene Steuerkraft der Gemeinde aufgrund höherer Gewerbesteuer- und Grundsteuer B - Einnahmen zurückzuführen. Im Zeitraum Oktober 2018 bis September 2019 sei die Steuerkraft um gut 14 % angestiegen. Allgemein steigen die Erträge um 1 %, die Aufwendungen dagegen aber um 3,4 % an.

Die Sprecherin erläuterte die größten Aufgabenbereiche, wie Transferaufwendungen, Kreis- und Samtgemeindeumlage, private Baulandförderung, Abschreibungen sowie Sach- und Dienstleistungen wie u. a. die Sanierung des Beachvolleyballfeldes, Baumpflanzungen, Sanierung der Aushängekästen und Kostenbeteiligung an der Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes.

Sie informierte über die Entwicklung des Finanzhaushaltes, welcher ein Minus von 131.700,- Euro habe und erläuterte das Investitionsvolumen sowie die einzelnen Investitionen, wie Ausbau Nebenanlagen „Lindenstraße“, barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Rhene, Teilausbau „Brockenblick“, Ausbau „An der Warthe“, Sanierung Fußwegteilbereich „Lichtenberger Straße“ und Fußwegverbreiterung Ortsdurchfahrt Binder. Die Maßnahmen Lindenstraße und Bushaltestelle Rhene würden zu einer Entspannung im investiven Bereich beitragen. Die liquiden Mittel beliefen sich damit zum Ende 2020 auf rund 295.000,- Euro.

Die Sprecherin führte aus, dass das angedachte Investitionsvolumen 2021 mit rund 720.000,- Euro nicht aus eigener Kraft zu finanzieren und daher vorsorglich eine Kreditaufnahme von 400.000,- Euro vorgesehen sei. Eine Inanspruchnahme dieses Kredites hänge von der tatsächlichen Umsetzung der Maßnahmen und von dem Rückfluss der Gelder hinsichtlich des Baugebietes „Wachtekamp“ ab. Die Einlage von 1 Mio. Euro bei der NLG könnte jederzeit (unter Zinszahlung) entnommen werden.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Baddeckenstedt wird für das Jahr 2020 in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

7. Neufassung der Ehrungsrichtlinien für die Gemeinde Baddeckenstedt

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Neufassung der Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Baddeckenstedt wird in der anliegenden Form und Fassung beschlossen.

8. Mitteilungen

8.1. Mitteilung: Seniorenweihnachtsfeiern

Die Seniorenweihnachtsfeiern finden am 07.12.2019 um 10.00 Uhr in Binder und am 15.12.2019 um 15.00 Uhr in Oelber a. w. W. statt. Hierzu sind alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen.

Ferner sind die Ratsmitglieder eingeladen, beim Aufbau in Oelber a. w. W. am 14.12.2019 um 14.00 Uhr mitzuhelfen.

8.2. Mitteilung: Baugebiet "Wachtekamp" Oelber a. w. W.

Die asphaltierte Baustraße soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Aktuell sind noch 23 von 58 Baugrundstücken verfügbar. Einige notarielle Beurkundungen und Kaufpreiszahlungen sind bereits erfolgt.

9. Anfragen

9.1. Anfrage: Sachstand verkehrslenkende Maßnahme Ortsdurchfahrt Binder

RM Schrader fragte an, wie der Sachstand hinsichtlich der verkehrslenkenden Maßnahme des Landkreises Wolfenbüttel in der Ortsdurchfahrt Binder sei und wann eine Beantwortung erfolge.

Anmerkung im Protokoll:

Beim letzten Ortstermin wurde festgehalten, dass die beiden Betonringe entfernt werden und dafür eine andere Lösung zur Ausführung kommen soll. Verwaltungsseitig wurde der Leiter des Tiefbauamtes beim LK WF angeschrieben in Bezug auf eine etwaige Unterbreitung von Vorschlägen für die Umgehungsweise mit der dortigen Situation. Eine Antwort steht noch aus. Hierneben wurde noch einmal an die Anfrage der Verwaltung erinnert.

9.2. Anfrage: Beitritt des LK WF zum Hochwasserschutzverband Innerste

RM Jäschke fragte, ob sich der Landkreis Wolfenbüttel entschieden habe, dem Hochwasserschutzverband Innerste beizutreten.

SGB Kubitschke teilte mit, dass der Fachausschuss sich einvernehmlich dafür ausgesprochen habe, dem neu zu gründenden Hochwasserschutzverband Innerste beizutreten.

Eine Entscheidung des Kreisausschusses und des Kreistages im Januar stehe noch aus.

Werner
Bürgermeister

Scheiermann
Protokollführerin